



Turnende Tiere

Material

Geräte siehe Stationskarten, Musik, Reifen

Organisation/Ablauf

Die Schülerinnen und Schüler bauen in Gruppen vier bis sechs Stationen auf (siehe Aufbaukarten). Nach Kontrolle und Freigabe des Aufbaus durch die Lehrkraft probieren die Schülerinnen und Schüler zuerst die Stationen aus.

Im Anschluss werden gleich große Gruppen gebildet und an die Turngeräte verteilt. An jeder Station liegt eine Stationskarte mit Aufgabe. Die Schülerinnen und Schüler sollen diese Aufgaben so lange üben, bis die Lehrkraft die Musik stoppt und einen Gerätewechsel ansagt. Die Übungszeit beträgt fünf bis zehn Minuten pro Gerät.

In der Sportstunde sollte jede Gruppe einmal an jeder Station gewesen sein. Am Ende der Stunde lässt die Lehrkraft einzelne Schülerinnen und Schüler ihre „Lieblingskunststücke“ demonstrieren.

Weitere Aufgabenstellungen

- „Heute bekommt ihr eine Station zugewiesen: Entwickelt an dieser Station eine kleine Gruppenaufführung von zwei bis drei Minuten Dauer. Ihr habt dafür 25 Minuten Zeit. Danach führt den anderen Gruppen eure Idee vor.“
- „Stellt eine Filmszene dar, die ihr kennt. Die anderen Gruppen sollen rausfinden, welche Geschichte ihr darstellt. Bei der Vorführung sollen einige turnerische Elemente enthalten sein und die Geräte mit einbezogen werden.“

- Die aufgebauten Geräte müssen vor der Benutzung auf den sachgerechten Aufbau und die richtige Absicherung kontrolliert werden.
- Beim Klettern an der Gitterwand gegebenenfalls die Höhe begrenzen.
- Das Durchklettern der Gitterwand ist verboten, wenn keine Mattenabsicherung auf der Rückseite der Gitterwand vorhanden ist.
- Aufstieg auf umgedrehte Langbank dort, wo sich die „Nase“ (Holzvorsprung) der Bank befindet.
- Es können auch weniger Stationen aufgebaut werden.
- Der Mattenberg darf nur nach hinten verlassen werden, indem die Schülerinnen und Schüler herunterrutschen (bäuchlings, Füße voran).
- Nutzen Sie die Idee der Spielform und tauschen Sie die Aufgabenkarten im Reifen aus.

